

Ao. Univ. Prof. Mag. Dr. KURT DREXEL

geboren am 17. Mai 1954 in
Breitenwang (Reutte/Tirol),
verheiratet mit Margit Drexel, geb. Oberhuber.

Ausbildung

1960 - 1968	Volks- und Hauptschule in Reutte
1968 - 1971	Tiroler Hotelfachschule Villa Blanka, Innsbruck
1984	Berufsreifeprüfung
1984 - 1989	Studium der Musikwissenschaft und Erziehungswissenschaft an der Universität Innsbruck
1988	Leistungsstipendium des Landes Tirol
1990	Sponsion zum Mag. phil.
1990 - 1993	Doktoratsstudium im Fach Musikwissenschaft an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
1993	Promotion zum Dr. phil.
2015	Habilitation

Tätigkeiten

1971 - 1973	Gastronomiepraxis im elterlichen sowie in diversen in- und ausländischen Betrieben.
1973 - 1979	Ensemble- und Studiomusiker in der Schweiz, später in Deutschland und Österreich
1979 - 1980	Zivildienst
1980	Schallplattenaufnahmen in München
1980 - 1984	Gitarrelehrer an der Musikschule in Hall und am Gymnasium (Musikgemeinschaft) des Leopoldinums in Hall
seit 1985	Gitarrelehrer an Erwachsenenenschulen
1989 – 1990	Gitarrelehrer an der Musikschule Oberhofen
seit 20. Mai 1991	Anstellung als Vertragsassistent am Institut für Musikwissenschaft der Universität Innsbruck
seit 1989	Musik für Theaterstücke und Lesungen (Komposition, Arrangements und Einstudierung, teilweise Vortrag auf der Gitarre oder am Akkordeon)
ab 1. 1. 2021	Ruhestand

Lehr- und Forschungstätigkeit zu folgenden thematischen Bereichen:

Instrumentenkunde

Notation (musikalische Paläographie)
 Musik und Politik
 Wissenschaftsgeschichte
 Musik im Zeitalter der Aufklärung
 Musikgeschichte Tirols
 Geschichte der Gitarren- und Lautenmusik
 Harmonik der Populärmusik
 Musik zum Schauspiel
 Filmmusik
 Tonsatz

Mitgliedschaften:

- Internationale Gesellschaft für Musikwissenschaft
- Österreichische Gesellschaft für Musikwissenschaft
- bis 2019 Gesellschaft für Musikforschung
- Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum
- bis 1998 Gesellschaft für Religion- und Umweltforschung (BRD)

Lehrveranstaltungen an der Universität Innsbruck:

(WiSe= Wintersemester, SoSe= Sommersemester, PS=Proseminar, VO=Vorlesung, RP=Repetitorium, VU=Vorlesung und Übung)

WiSe 92/93 PS2: Musik im „Dritten Reich“

SoSe 93 VO2: Lauten und Gitarrenmusik vom 16. - 18. Jahrhundert

WiSe 93/94 RP2: Repetitorium zur Harmonik populärer Musik

SoSe 94 PS2: Einführung in die Instrumentenkunde

WiSe 94/95 PS2: Tabulaturen und Geschichte des Notendrucks

SoSe 95 VO2: Musik und Politik im 20. Jahrhundert

PS2: Musikgeschichte Tirols

WiSe 95/96 PS2: Weiße Mensuralnotation

SoSe 96	PS2: Schwarze Mensuralnotation
WiSe 96/97	VO2: Musik für Lauteninstrumente im 15. u. 16. Jh. PS2: Musik zum Theater
SoSe 97	VO3: Geschichte der Filmmusik PS2: Tabulaturen und Notendruck
WiSe 97/98	PS2: Notation I
SoSe 98	PS2: Notation II
WiSe 98/99	PS2: Notation III
SoSe 99	PS2: Einführung in die Instrumentenkunde
WiSe 99/00	PS2: Notation I / Schwarze Mensuralnotation
SoSe 2000	PS2: Notation II/ Weiße Mensuralnotation PS2: Musik und Aufklärung
WiSe 00/01	PS2: Notation III / Tabulaturen und Notendruck VU2: Historische Satzlehre I
SoSe 01	PS2: Notation I / Schwarze Mensuralnotation VU2: Historische Satzlehre II
WiSe 01/02	VU2: Historische Satzlehre I PS2: Notation II /Weiße Mensuralnotation

- SoSe 02 PS2: Notation III / Tabulaturen und Notendruck
 VU2: Historische Satzlehre II
- WiSe 02/03 PS2: Notation I / Schwarze Mensuralnotaion
 VO2: Musikgeschichte Tirols von den Anfängen bis 1600
- SoSe 03 VU2: Historischer Tonsatz I
- WiSe 03/04 VU2: Historischer Tonsatz II
 PS2: Notation II / Weiße Mensuralnotation
- SoSe 04 VO2: Musikgeschichte Tirols vom 17. bis zum 19. Jahrhundert
 PS2: Notation III / Tabulaturen und Notendruck
- WiSe 04/05 VU2: Historischer Tonsatz I
- SoSe 05 VU2: Historischer Tonsatz II
 PS2: Notation I / Schwarze Mensuralnotation
- WiSe 05/06 VO2: Geschichte der Filmmusik
 PS2: Notation III / Tabulaturen und Notendruck
- SoSe 06 PS2: Notation II / Weiße Mensuralnotation
 VU2: Historischer Tonsatz I
- WiSe 06/07 PS2: Musik zum Theater. Zur Geschichte der Schauspielmusik
- SoSe 07 VO2: Musikgeschichte Tirols im 20. Jahrhundert

PS2: Notation I / Schwarze Mensuralnotation

WiSe 07/08 VU2: Historische Satzlehre II
VL: Harmonik in der Populärmusik

WiSe 08/09 PS2: Notation II / Weiße Mensuralnotation
VL2: Musik im NS-Staat

SoSe 09 PS2: Musikgeschichte Österreichs
VU2: Historische Satzlehre I

WiSe 09/10 VO2: Musikästhetik im Zeitalter der Aufklärung
PS2: Notation I / Schwarze Mensuralnotation

SoSe 10 VU2: Historische Satzlehre II
PS2: Notation II / Weiße Mensuralnotation

WiSe 10/11 VU2: Notation I
VU2: Historischer Tonsatz I

SoSe 11 VU2: Notation II
VU2: Historischer Tonsatz II

WiSe 11/12 VU2: Notation I
VU2: Historischer Tonsatz I

SoSe 12 VU2: Notation II
VU2: Historischer Tonsatz II

WiSe 12/13	VU2: Notation I VU2: Historischer Tonsatz I
SoSe 13	VU2: Notation II VU2: Historischer Tonsatz II
WiSe 13/14	Forschungsfreiemester
SoSe 14	VU2: Notation II VU2: Historischer Tonsatz II
WiSe 14/15	VU2: Notation I VU: Historischer Tonsatz I
SoSe 15	VO2: Musik und Politik VU2: Notation II
WiSe 15/16	VO2: Epochen II VU2: Tonsatz I (zu Epochen II)
SoSe 16	VO2: Geschichte der Filmmusik (mit Exkursion) SE2: Tabulaturen und Notendruck VU2: Notation
WiSe 16/17	PS2: Musikgeschichte Tirols im 18. und 19. Jahrhundert VU2: Tonsatz II (zu Epochen III)

- SoSe 17 PS2: Musikgeschichte Tirols im 20. Jahrhundert
VO2: Musik im NS-Staat
VO2: Musik zum Theater. Geschichte der Schauspielmusik
- WiSe 17/18 PS2: Tonsatz III (Harmonik in der Kunst- und Populärmusik)
PS2: Tonsatz I
VO2: Musik und Aufklärung
- SoSe 18 VU2: Notation
PS2: Musikgeschichte Österreichs
SE2: Theorien zur Filmmusik
- WiSe 18/19 VU2: Tonsatz I
VO2: Epochen II
VO2: Geschichte der Filmmusik
- SoSe 19 VU2: Tonsatz II
VU2: Notation
SE2: Tabulatur und Notendruck
- WiSe 19/20 PS/SE2: Musik in der Stadt (gem. mit Franz Gratl)
VO2: Musik zum Theater: Geschichte der Schauspielmusik
VO2: Musikästhetik im Zeitalter der Aufklärung
SE2: Musikgeschichte Tirols: Von den Anfängen bis um 1600
- SoSe 20 VU2: Historischer Tonsatz III
VU2: Notationskunde
VO2: Musik im NS-Staat
- WiSe 20/21 VO2: Epochen II: 15.–17. Jahrhundert

	VU2: Historischer Tonsatz I
	SE2: Tabulaturen und Notendruck
	VO2: Musikgeschichte Österreichs
SoSe 21	VU2: Notationskunde
	VO2: Theorien zur Filmmusik
	VU2: Historischer Tonsatz II
WS 21	Pensionsantritt

Ringvorlesungen, Sonderlehrveranstaltungen, Veranstaltungen und Exkursionen:

- 5. 6. 1994 Exkursion für alle Hörer: München, Instrumentensammlung des Münchner Stadtmuseums.
- 5. 5. 1995 Universität Innsbruck, Teilnahme an der interdisziplinären Ringvorlesung "1945 - 1995: Eine Fortsetzungsgeschichte?" am Institut für Erziehungswissenschaft, Vortrag: "Vergessen? Verdrängt? Vom Nachleben der NS-Vergangenheit in der Musikwissenschaft und im Musikleben."
- 17. - 19. 5. 1997 Sonderlehrveranstaltung: gem. mit dem Tiroler Landestheater "Cine & Concerto. Stummfilme mit Orchestermusik".
- 2. 6. 1997 Exkursion für alle Hörer nach München zu den Bavaria Filmstudios, Führung durch die Tonstudios und das Filmgelände.
- 30. 1. 2006 Exkursion für alle Hörer nach München zu den Bavaria Filmstudios, Führung durch die Tonstudios und das Filmgelände.

9. 6. 2016 Exkursion für alle Hörer nach München zu den Bavaria Filmstudios, Führung durch die Tonstudios und das Filmgelände
21. 11. 2018 Universität Innsbruck, Teilnahme an der interdisziplinären Ringvorlesung „Musik und Raum. Topologien – Resonanzen – Projektionen, Haus der Musik, Innsbruck. Vortrag: „Wilhelm Ehmanns Karriere als Musiker und Musikwissenschaftler aus musikgeografischer Sicht“.
25. 3. 2019 Kurzvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Screen and Score* „Musik und Nationalsozialismus“ zum Film „Das erste Jahrhundert des Walter Arlen“, Moderation des Publikumsgesprächs mit dem Regisseur Stephanus Domanig im Leokino/Cinematograph in Innsbruck.
5. 4. 2019 Gesprächskonzert *Sound of Movies* (gemeinsam mit: Haus der Musik, Konservatorium der Stadt Innsbruck, Universität Mozarteum und Symphonieorchester Innsbruck), Einführung und Moderation, Großer Saal, Haus der Musik Innsbruck.
16. 1. 2020 Teilnahme an der Podiumsdiskussion *Forschung zur NS-Zeit in Tirol* im Rahmen der Ausstellung *Schönheit vor Weisheit* im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum. Eingangsstatement: „Zur Situation der Musikforschung das Musikleben in Tirol zwischen 1938 und 1945 betreffend“.

Veröffentlichungen:

Bücher:

Einzelveröffentlichungen:

- *Musikwissenschaft und NS-Ideologie. Dargestellt am Beispiel der Universität Innsbruck.* (Veröffentlichungen der Universität Innsbruck, Bd. 202) Innsbruck: 1994.
- *Klingendes Bekenntnis zu Führer und Reich. Musik und Identität im Reichsgau Tirol/Vorarlberg.* (Habilitationsschrift), Innsbruck 2014.

Herausgebertätigkeit:

- Als *Editorial assistance* gem. m. Monika Fink. u. Rainer Gstrein, Hrsg. Tilman Seebaß: *IMAGO MUSICAE XIII* (1996), Lucca: LIM Editrice 1998.

- Gem. m. Monika Fink: *Musikgeschichte Tirols I. Von den Anfängen bis zur Frühen Neuzeit*, Innsbruck: Universitätsverlag Wagner 2001 (Schlern-Schriften 315).
- Gem. m. Monika Fink: *Musikgeschichte Tirols II. Von der Frühen Neuzeit bis zum 19. Jahrhundert*, Innsbruck: Universitätsverlag Wagner 2004 (Schlern-Schriften 322).
- Gem. m. Monika Fink: *Musikgeschichte Tirols III. 20. Jahrhundert*, Innsbruck: Universitätsverlag Wagner 2008 (Schlern-Schriften 344).
- Gem. mit Rainer Lepuschitz, Herausgabe als Onlinepublikation auf der Homepage des Instituts: *Männerspiele. Kastraten, Kardinäle, Komponisten: Sehnsüchte nach geistiger und Körperlicher Identität (nicht nur) am Beispiel der Barockoper in Rom*. Tagungsbericht zum Symposium Innsbruck 16. 8. 2010.
- Gem. mit Rainer Lepuschitz, Herausgabe als Onlinepublikation auf der Homepage des Instituts: *Barockoper zwischen Antike und Aufklärung. Musikalisches Theater im Spannungsfeld von Adel und Bürgertum. Opern von Telemann und Hasse und ihre Uraufführungen in Hamburg und Innsbruck*. Tagungsbericht zum Symposium Innsbruck 19. 8. 2011.
- Gem. m. Lukas Christensen und Monika Fink: *Rudolf von Ficker (1886-1954)*. Tagungsband zum Symposium anlässlich seines 125. Geburtstages und des 85-jährigen Bestehens des Innsbrucker Institutes für Musikwissenschaft, Innsbruck: innsbruck university press 2012.
- Gem. mit Rainer Lepuschitz, Herausgabe als Onlinepublikation auf der Homepage des Instituts: *Das Eigene und das Fremde*. Tagungsbericht zum Symposium Innsbruck 16. 8. 2012.
- Gem. mit Rainer Lepuschitz, Herausgabe als Onlinepublikation auf der Homepage des Instituts: *Pasticcio*. Tagungsbericht zum Symposium Innsbruck 08. 8. 2013.
- *Missae breves* von Johann Stadlmayr (1641/1660) in der Reihe *Denkmäler der Tonkunst in Österreich*, Wien 2018: Hollitzer-Verlag.

Aufsätze:

1994

- „Das unliebsame Erbe. Wilhelm Ehmanns musikideologische Schriften in der NS-Zeit“, in: *Miteinander, Nebeneinander, Gegeneinander*. Hrsg. v. Manfred Büttner. Bochum: Universitätsverlag Dr. N. Brockmeyer 1994; S. 233 - 250.

1995

- „Wikingen der Musik. Zur ideologischen Indienstnahme Händels im *Dritten Reich*“, in: *Forschungen zur Physikotheologie im Aufbruch I. Naturwissenschaft, Theologie und Musik in der Aufklärung*. Hrsg. v. Manfred Büttner u. Frank Richter. Münster: LIT Verlag 1995; S. 197 - 209.
- „William Corbett (1680? - 1748). Virtuose, Komponist und Sammler“, in: *Neues Musikwissenschaftliches Jahrbuch 4*. Hrsg. Franz Krautwurst. Augsburg: Edition Helma Kurz 1995; S. 25 - 45.

1996

- „Die Nachahmung der Natur bei Telemann, Bach und Händel und deren Bewertung durch einige Kritiker aus dem Kreis der Hamburger Frühaufklärung“, in: *Forschungen zur Physikotheologie im Aufbruch II. Naturwissenschaft, Theologie und Musik in der Aufklärung*. Hrsg. V. Manfred Büttner u. Frank Richter. Münster: LIT-Verlag 1996; S. 121 - 136.
- „Vergessen? Verdrängt? Vom Nachleben der NS-Vergangenheit im Musikleben und in der Musikwissenschaft“, in: *1945 - 1995: Eine Fortsetzungsgeschichte?* (Referate der gleichnamigen Ringvorlesung, 5. - 6.5. am Institut für Erziehungswissenschaften in Innsbruck) . Hrsg. Hansjörg Walter. Innsbruck/Wien: StudienVerlag 1996, S. 167 - 179.
- „Eine Tabulatur aus dem ehemaligen Bestand der Schloßbibliothek Annenberg (Südtirol) im Tiroler Landesarchiv“, in: *Neues Musikwissenschaftliches Jahrbuch 5*. Hrsg. Franz Krautwurst. Augsburg: Edition Helma Kurz 1996, S. 51 - 75.
- „Zur ‚Nachahmung der Natur‘ bei Telemann, Bach und Händel“ (Kurzfassung des Münster-Referats), in: *Transactions of the Ninth International Congress on the Enlightenment III*, Hrsg. Janet Godden (The Voltaire Foundation) Oxford: The Alden Press 1996, S. 1127 -1128.

1997

- „Lauten- und Klaviermusik um 1600. Bemerkungen zur Entwicklung eigenständiger Instrumentalmusik vor dem Hintergrund eines wissenschaftlichen und soziokulturellen Umbruchs in Europa“, in: *Forschungen zur Physikotheologie im Aufbruch III. Naturwissenschaft, Theologie und Musik um 1600: Entstehung der Einzelfächer, Wandlungen innerhalb dieser und Wandlungen in ihren Beziehungen zueinander. Zur Frühzeit der Physikotheologie*. Referate des Kongresses in Berlin 1996. Hrsg. Manfred Büttner und Frank Richter. Münster:LIT-Verlag 1997, S. 205 - 222.
- „ ‚Innsbruck, ich muß dich lassen‘. Zur nationalsozialistischen Rezeption des ‚Innsbruckliedes‘“, in: *Heinrich Isaac und Paul Hofhaimer im Umfeld von Kaiser Maximilian I.* Bericht über die vom 1. bis 5. Juli 1992 in Innsbruck abgehaltene Fachtagung (Innsbrucker Beiträge zur Musikwissenschaft Bd. 16). Hrsg. Walter Salmen. Innsbruck: Helbling 1997, S. 281 -286.

1998

- „Musik und Politik im Europa des 20. Jahrhunderts. Überlegungen zum Phänomen der Ideologisierung der Musik in Europa im Zusammenhang mit verschriftlichten gesellschaftspolitischen Reflexionen, Bewegungen und Theorien seit 1900“, in: *Arbeiten aus dem Institut für Geographie der Karl-Franzens-Universität Graz. Beiträge zur Geographie der Geisteshaltung*. Hrsg. Wilhelm Leitner. Bd. 36, Graz 1998, S. 41 - 48.

1999

- „Die deutsche Bachforschung in den zwanziger und dreißiger Jahren als Spiegel einer sich ändernden Geisteshaltung“, in: *Beziehungen zwischen Religion (Geisteshaltung) und wissenschaftlicher Umwelt (Theologie, Naturwissenschaft und Musikwissenschaft). Eine Standortbestimmung. Festschrift zum zehnjährigen Bestehen der Gesellschaft zur Förderung der Religion/Umwelt-Forschung und des 75. Geburtstages von Manfred Büttner*. Hrsg. v. Manfred Büttner und Frank Richter. Frankfurt /M.: Peter Lang 1999, S. 369-388.

2000

☐

- „Musiktheater und Politik: ‚Mahagonny‘ im Spannungsfeld kulturideologischer Richtungskämpfe“, in: *Mahagonny. Die Stadt als Sujet und Herausforderung des Musiktheaters* (Tagungsbericht Salzburg 11. -15. August 1998) Hrsg. Peter Csobádi, Gernot Gruber u. a., Anif/Salzburg: Müller Speiser 2000, S. 605 - 624.

- Lexikonartikel: „Corbett, William“ für *Die Musik in Geschichte und Gegenwart*, Zweite, neubearbeitete Ausgabe, hrsg. von Ludwig Finscher, Personenteil 4, Kassel u. a.: Bärenreiter 2000, Sp. 1551 – 1553.

2001

- „Musik am Hof in vormaximilianischer Zeit“, in: *Musikgeschichte Tirols I*, hrsg. v. Monika Fink u. Kurt Drexel (siehe oben), S 595 - 613.

2004

- „Klöster und Stifte als Musikzentren: Stams, Marienberg, Neustift, Serviten und ‚Versperrtes Kloster‘ in Innsbruck, Damenstift Hall“, in: *Musikgeschichte Tirols II*, hrsg. v. Monika Fink u. Kurt Drexel (siehe oben), S 127 – 159.
- „American Jazz in Ernst Krenek’s opera ‘Jonny spielt auf’“, in: Günther Bischof, Anton Pelinka, ed.: *The Americanization and Westernization of Austria in the Twentieth Century* (Contemporary Austrian Studies, Volume 12) Innsbruck 2004, S. 102 –111.

2005

- „ ‚Die Ihr einem neuen Grade der Erkenntnis nun euch naht‘. Überlegungen zu Mozarts Freimaurermusik“, in: Konferenzbericht „*Freimaurerische Kunst – Kunst der Freimaurerei*“ hg. v. Helmut Reinalter, Innsbruck 2005, S. 117 –126.

2006

- „Das Musikleben Tirols zwischen Tradition und Moderne“, in: *Musikgeschichte Tirols III*, hrsg. v. Monika Fink u. Kurt Drexel (2008, siehe oben), S. 31 – 46.
- „Forschungsgeschichte“, in: *Musikgeschichte Tirols III*, hrsg. v. Monika Fink u. Kurt Drexel (siehe oben), S. 715 - 720.

2007

- „ ‚Lieder der Bewegung‘ und ‚unkatholisches Brauchtum‘. Zur Lehre und Forschung im Dienst nationalsozialistischer Musikkonzepte an der ‚Alpenuniversität Innsbruck‘ von 1938 bis 1945“, in: *Cultures alpines / Alpine Kulturen*, Hg. Internationale Gesellschaft für historische Alpenforschung, Zürich 2007, S. 73 - 82.

2008

- „Hippolyt Guarinonis ‚Die Grewel der Verwüstung Menschlichen Geschlechts‘ als Quelle zur Musikgeschichte Tirols im frühen 17. Jahrhundert“, in: *Hippolytus Guarinonius*, Akten des 5. Symposiums der Sterzinger Osterspiele (5. – 7. 2004), Hg. Klaus Amann und Max Siller, Innsbruck 2008, S. 49-60.

- „Anhang: Anmerkungen zur Pop- und Rockmusik in Tirol“, in: *Musikgeschichte Tirols III*, hrsg. v. Monika Fink u. Kurt Drexel (siehe oben), S 639 - 641.

- Gem. m. Martina Natter „Bibliographie zur Musikgeschichte Tirols“, in: *Musikgeschichte Tirols III*, hrsg. v. Monika Fink u. Kurt Drexel (siehe oben), S. 721 -747.

2011

- „Innsbruck – ein Hort der Aufklärung? Innsbrucker Musik- und Theaterleben vor dem Hintergrund aufklärerischer Diskurse im 18. Jahrhundert.“, in: *Barockoper zwischen Antike und Aufklärung. Musikalisches Theater im Spannungsfeld von Adel und Bürgertum. Opern von Telemann und Hasse und ihre Uraufführungen in Hamburg und Innsbruck*, hrsg. v. Kurt Drexel und Rainer Lepuschitz (Herausgabe als Onlinepublikation auf der Homepage des Instituts ab Dez. 2011)
Tagungsbericht zum Symposium Innsbruck 19. 8. 2011.

2012

- „Rudolf von Ficker. Die Begründung des Innsbrucker Musikwissenschaftlichen Institutes und der Beginn einer Karriere vor dem Hintergrund der politischen Umbrüche von 1918-1845“ in: *Rudolf von Ficker (1886-1954)*. Tagungsbericht zum Symposium anlässlich seines 125. Geburtstages und des 85-jährigen Bestehens des Innsbrucker Instituts für Musikwissenschaft, Universität Innsbruck am 13. 5. 2011, hrsg. v. Lukas Christensen/Monika Fink/Kurt Drexel, Innsbruck 2012, S. 11-27.

- „Von ‚Zu Mantua in Banden‘ bis ‚Zu Bantua in Manden‘“, in: *Triumph der Provinz. Geschichte und Geschichten 1809-2009* vom 4. – 6. 11. 2009. Tagungsband zur Fachtagung zum Forschungsschwerpunkt „Politische Kommunikation und die Macht der Kunst“, hrsg. v. Johann Holzner, Brigitte Mazohl und Markus Neuwirth, Innsbruck 2012, S. 213-230.

2013

- „Volkstumskampf und Musikforschung. Karl Michael Komma und die Johann-Zach-Forschung im NS-Staat“, in: *Wissenschaftliches Jahrbuch der Tiroler Landesmuseen 2014*, Innsbruck 2014, S. 114-126.

2016

- „‘Melodic Commitment to Racially Pure Joy’: Musical Policy and Identity Concepts in Tyrol during the National Socialist Regime“, in: Tagungsbericht *Musicult 16. Music and Culture*, Istanbul 13. 5. – 14. 5. 2016, CD-ROM (ISBN 978-605-9207-25-6), Istanbul 2016, S. 92–98.

2018

- „Klingendes Wehrbauerntum. Die Konstruktion von ‚Heimat‘ im Nationalsozialismus am Beispiel von Musikwerken aus Tirol“, in: *Die Tonkunst* 3 (Jg. 12) 2018, S. 238–256.
- „Musik als Trägerin ideologischer und gesellschaftskritischer Inhalte in den politischen ‚Bewegungen‘ des 20. Jahrhunderts“, in: *Kunst als gesellschaftskritisches Medium* (Bericht zur Tagung *Kunst als gesellschaftskritisches Medium* (1.-2. 6. 2017 in Innsbruck) hrsg. v. Michaela Bstieler u. a., Bielefeld 2018: transcript, S. 97–108.

2020

- „Nazism, Music and Tyrolean Identity“, in: Erik Levi and David Fannings, eds., *The Routledge Companion to Music under German Occupation. 1938–1945*, London / New York 2012: Taylor and Francis, S. 472–488.

2021

- „’O Freunde, nicht diese Töne!’. Musikforschung zur NS-Zeit in Tirol vor dem Hintergrund der Debatten zur Verantwortung in der Wissenschaft“, in: *Stand und Perspektiven der NS-Forschung in der Musik* (= Musikwissenschaftliche Beiträge der Kunstuniversität Graz 2) hrsg. von Aringer, Klaus; Kogler, Susanne; Lenhart, Markus Helmut. Graz/ Wien 2021: Leykam, S. 125 – 139.
- „Musik – Politik – Macht. Macht Musik Politik?. Überlegungen zur (Blas-)Musik als Trägerin kultureller Identität in politischem Kontext am Beispiel Tirols in der NS-Zeit“, in: *In Treue fest durch die Systeme. Geschichte der Südtiroler Blasmusik 1918–1948* (= Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchiv / Pubblicazioni dell’Archivio provinciale di Bolzano, Sonderband 6) hrsg. vom Südtiroler Landesarchiv. Innsbruck 2021: Universitätsverlag Wagner, S. 125 – 139.

Übersetzungen:

- Keith Polk, „Musik am Hof Maximilians I“, Übersetzung aus dem Amerikanischen, in: *Musikgeschichte Tirols I*, hrsg. v. Monika Fink u. Kurt Drexel (siehe oben), S 629 - 651

Kleine Beiträge:

- „Mozart in Innsbruck“, in: *Innsbrucker Festwochen der Alten Musik 2006* (Interview, redigiert von Carsten Hinrichs), Red. Carsten Hinrichs, Innsbruck 2006, S. 32-33.

- „Innsbruck als Musikstadt des Barock“, in: *Innsbrucker Festwochen der Alten Musik 2007*, Red. Carsten Hinrichs, Innsbruck 2007, S. 38-39.
- „Tradition und Aufbruch. Das Musikleben in Innsbruck im 19. Jahrhundert“, in: *Innsbrucker Festwochen der Alten Musik 2008*, Red. Carsten Hinrichs, Innsbruck 2008, S. 38-39.
- „Wie alt ist ‚Alte Musik‘ in Innsbruck“, in: *Innsbrucker Festwochen der Alten Musik 2009*, Red. Carsten Hinrichs, Innsbruck 2009, S. 40-41.
- „‚Maschere, commedie, balli e nient’ altro’. Italienische Kunst, Musik und barocker Lebensstil am Innsbrucker Hof im 17. Jahrhundert“, in: *Ein Stück vom Glück*, Programmbuch der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik und der Ambraser Schlosskonzerte 2010, Red. Rainer Lepuschitz, Innsbruck 2010, S. 67-70.
- „Flammende Rose und irdisches Vergnügen“, in: *Ambraser Schlosskonzerte 2012*, Red. Rainer Lepuschitz, Innsbruck 2012, S. 28-30.
- „Heldisch tönende Harmonie“, in: *Neue Südtiroler Tageszeitung*, Nr. 170, 30. 08. 2013, S. 28-29.
- „Arische Geburtstiroler, Säulenheilige und Musik“, in: *Kulturrisse* Heft 4, Dezember 2013, S. 30-33.
Dieser Artikel wurde am 20. 01. 2014 von *derstandard.at* übernommen:
<http://derstandard.at/1389857719918/Arische-Geburtstiroler-Saeulenheilige-und-Musik>.
- „Die regionale Musikgeschichte in der NS-Zeit und ihr langer Schatten“, in: *Festschrift zum 20-jährigen Bestehen des Musik-Bundesoberstufenrealgymnasiums Innsbruck*, hrsg. v. Johannes Blaas, Innsbruck 2014, S. 102–104.
- Vorwort, in: Bernhard Achhorer, *Musik und kulturelles Gedächtnis*, Bielefeld 2019, S. 4.

Rezensionen:

- Walter Pass, Gerhard Scheit, Wilhelm Svoboda „Orpheus im Exil. Die Vertreibung der österreichischen Musik von 1938 bis 1945“, Wien: Verlag für Gesellschaftskritik 1995, in: *Musicologica Austriaca* 16 (1997), S.224-225.
- Review (in Englisch): Gottfried Simpfendörfer "'Jesu, ach so komm zu mir': Johann Sebastian Bachs Frömmigkeit im Spiegel seiner Kantaten“. Berlin und New York: Walter de Gruyter 1994, in: *THE EIGHTEENTH CENTURY: A CURRENT BIBLIOGRAPHY*, Ed. American Society for Eighteenth-Century Studies, St. Mary's College of California 1998, S. 233.

- Beate Hiltner-Hennenberg, Hrsg. „Musik und Dramaturgie“. Frankfurt./M.: Lang 1997. in: *Musicologica Austriaca* 19, S. 203–205.
- Manfred Permoser, *Die Wiener Symphoniker im NS-Staat* (Musikleben Bd. 9) Frankfurt/Main u. a.: Peter Lang 2000; in *Musicologica Austriaca* 20 (2012), S. 229–231.
- Agata Schindler (Bearbeitung), *Aktenzeichen „unerwünscht“. Dresdner Musikerschicksale und nationalsozialistische Judenverfolgung 1933-1945*. Mit einer Einleitung von Sylvia Rogge-Gau. Dresden: Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft 1999; in *Musicologica Austriaca* 20 (2002), S. 232–234.
- Gerlinde Haid und Thomas Hochradner, Hrsg., *Volksmusik in Salzburg. Lieder und Tänze aus der Sonnleithner-Sammlung der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien* (Corpus Musicae Popoularis Austriacae 12). Wien u. a.: Böhlau 2000, in: *Lied und populäre Kultur/ Song and Popular Culture (Jahrbuch des Deutschen Volksliedarchivs)* Jg. 46 (2001) , S. 284 –286.
- Thomas Nußbaumer, *Volksmusik in Tirol und Südtirol seit 1900*, Innsbruck /Wien/Bozen: StudienVerlag: 2008, in: *Tiroler Heimat* 73 (2009), S. 284 – 285.
- Bernadette Mayrhofer und Fritz Trümpi, *Orchestrierte Vertreibung. Unerwünschte Wiener Philharmoniker*, Wien: Mandelbaum Verlag 2014, in: *ÖMZ* 04/ 2015, S. 109.
- Dominik Šedivý, Hrsg., *Salzburgs Musikgeschichte im Zeichen des Provinzialismus? Die ersten Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts* (Veröffentlichungen der Forschungsplattform "Salzburger Musikgeschichte" 2, Wien 2014), in: *ÖMZ* 04/2017, S. 113.
- Oliver Rathkolb, *Tobi Reiser und der Nationalsozialismus*, Salzburg: Verlag des Salzburgmuseums 2019, in: *Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes*, Bd. 67/68, 2018/19, S 361–362.

Expertisen:

Gutachten zur Rolle des Komponisten Josef Eduard Ploner im NS-Staat (3 Seiten), im Auftrag des Stadtmagistrats Innsbruck, 27. 08. 2013.

Gutachten für die *Acta Musicologica* (seit 2017)

Vorträge:

8.5. 1995

Innsbrucker Arbeitskreis für Psychoanalyse, Thema: "Vergessen? Verdrängt? Vom Nachleben der NS-Vergangenheit in der Musikwissenschaft und im Musikleben."

18. 7. 1995

Universität Augsburg, Institut für Musikwissenschaft, Thema: "Vergessen? Verdrängt? Vom Nachleben der NS-Vergangenheit in der Musikwissenschaft und im Musikleben."

25. 6. 1998

Universität Innsbruck, Institut für Vergleichende Literaturwissenschaft, Vortrag veranstaltet vom Arbeitskreis Salzburger Festspiele. Thema: "Musiktheater und Politik: 'Mahagonny' im Spannungsfeld kulturideologischer Richtungskämpfe"

8. 6. 2000

- Statement als Teilnehmer an der Podiumsdiskussion „Roundtable ‚Musikwissenschaft und Nationalsozialismus‘“ anlässlich der Jahrestagung 2000 der Österreichischen Gesellschaft für Musikwissenschaft am Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien.

21.6. 2002

Kulturstation „Wäscherei P“, Psychiatrisches Krankenhaus Hall. Vortrag zum Thema: „Zur ideologischen Instrumentalisierung der Musik in den 1930er Jahren“.

30. 5. 2003

Sonderausstellung „Südspiel – Spielkarten aus Alt-Österreich“, Tammerburg Lienz/Osttirol, vom 31. 5. bis 7. 10 2003. Kurzreferat zur Eröffnung: „Noten auf Spielkarten im 16. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung der Funde im Tiroler Landesarchiv (Stockurbar 1583)“.

12. 7. 2011

Statement zur „Arbeitsgemeinschaft Tiroler Komponisten (1934-1938)“ anlässlich der Informationsveranstaltung *Auf einem Ohr blind. Über den Blick auf den Komponisten Josef Eduard Ploner und das Zustandekommen von „musikalischen Heroengeschichten“*. Wagnerische Universitätsbuchhandlung.

12.09. 2013

Statement zur „Sepp Tanzer und die Gaumusik Tirol-Vorarlberg“ anlässlich der Informationsveranstaltung *Tanzmusik auf Bestellung Film und Diskussionsabend zur Rolle der Blasmusik im Gau Tirol-Vorarlberg 1938-1945*. Wagnerische Universitätsbuchhandlung.

02. 10. 2013

Vortrag zum Thema „Volkskultur und Musik in der NS-Zeit“ im SPÖ-Klub, Tiroler Landhaus.

15. 10. 2013

Vortrag und Filmvorführung zum Thema „Blasmusik im Reichsgau Tirol-Vorarlberg“, Renner-Institut Innsbruck.

09. 03. 2015

Habilitationsvortrag an der Universität Innsbruck zum Thema „Musikwissenschaft und Verantwortung“.

18. 11. 2016

Gastvortrag im Augustinermuseum Rattenberg (Mesnerhaus) zum Thema „Arische Geburtstiroler, Schützen und Musik“.

07. 03. 2017

Gastvortrag Kunstuniversität Graz „'O Freunde, nicht diese Töne!'. Musikforschung zur NS-Zeit in Tirol im Spannungsfeld der öffentlichen Debatten“.

17. 07. 2018

Gastvortrag *Gustav-Mahler-Wochen* in Toblach zum Thema „Zwischen Abwehr und Aneignung: Gustav Mahler im Spiegel politisch-ideologischer Identitätswürfe des 20. Jahrhunderts“.

25. 03. 2019

Einführungsvortrag „Musik und Nationalsozialismus“ im Rahmen der Reihe *Screen & Score* im Leokino in Innsbruck.

5. 04. 2019

Einführung und Moderation beim Gesprächskonzert *Sound of Movies* im Haus der Musik, Innsbruck.

19. 11. 2020

Gastvortrag zum Gedenkjahr *75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs* (Vortragsreihe des Stadtarchivs/Stadtmuseums Innsbruck) im Haus der Musik zum Thema *Die dunkle Seite der Muse. Zur Debatte um das Musikleben in Tirol während der NS-Zeit.*

9. 10. 2021

Statement zur Präsentation des Buches *In Treue fest durch die Systeme*, Waltherhaus Bozen.

Aktive Teilnahme (mit Referat) an folgenden Kongressen:

1992

- Innsbruck, 1. 7. - 5. 7. 1992: Fachtagung *Die Musik Heinrich Isaacs, Paul Hofhaimers und ihres Umfeldes*; Referat: "Innsbruck, ich muß dich lassen. Zur nationalsozialistischen Rezeption des 'Innsbruckliedes'".

1994

- Halle/Saale, Franckesche Stiftungen, 26. 9. 1994: Meeting der Gesellschaft zur Förderung der Religion/Umwelt-Forschung (anlässlich der Jahrestagung der Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik) zum Thema *Halle und die physikotheologische Neuausrichtung von Naturwissenschaft und Musik im 18. Jahrhundert*; Referat: "'Wikingen der Musik'. Zur politischen Indienstnahme Händels im *Dritten Reich*".

1995

- Münster/Westf., Universität Münster, 23. - 29. 7. 1995: *Neunter Internationaler Kongreß zum Zeitalter der Aufklärung*. Thema des Referats: „Naturdarstellung bei Bach, Telemann und Händel - Beziehungen zwischen Frühaufklärung, Physikotheologie und Musik“.

1996

- Berlin, Humboldt-Universität, *Deutscher Wissenschaftshistorikertag*, 26. - 29. Sept. 1996, Sektion *Wandlungen in Wissenschaft und Musik um 1600*, Referat: "Lauten- und Klaviermusik um 1600 . Bemerkungen zur Entwicklung eigenständiger Instrumentalmusik vor dem Hintergrund eines wissenschaftlichen und soziokulturellen Umbruchs in Europa".

1997

- Internationales und interfakultäres Symposium an der Karl-Franzens-Universität Graz unter dem Titel: *Das zukünftige Europa als Multikulturalität (Zur Geisteshaltung der Völker, Ethnien, Religionen in einem Europa der Regionen)* vom 27. 2. bis 1. 3. 1997. Referat zum Thema "Musik und Politik im Europa des 20. Jahrhunderts".
- *31. Deutscher Geographentag* 6. – 11. 10. 1997 in Bonn ; Generalthema "Europa in einer Welt im Wandel" ; Referat: "Die deutsche Bachforschung in den zwanziger

und dreißiger Jahren als Spiegel einer sich ändernden Geisteshaltung (Wechselwirkungen vor dem Hintergrund politischer Ideologien, Vergleiche zur wissenschaftshistorischen Entwicklung im nicht-deutschsprachigen Ausland)“.

- TRIANGULUM VI der Universitäten Freiburg, Innsbruck und Padua: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg 13. /14. November 1997 "*Musik im Habsburgischen Raum*"-"*La musica in Epoca Asburgica*". Teilnahme mit dem Referat "Die Annenberg-Tabulatur".

1998

- Symposion *Himmlisches Jerusalem, modernes Babylon: die Stadt als Sujet und Herausforderung des Musiktheaters* und Workshop *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny*, Salzburg, 10. - 15. August 1998. Referat: "Musiktheater und Politik: „'Mahagonny' im Spannungsfeld kulturideologischer Richtungskämpfe".

1999

- *Tenth International Congress on the Enlightenment / Dixième Congrès International des Lumières*. Dublin 25. - 31. Juli 1999. Teilnahme mit dem Referat „Music, Theatre and the Enlightenment in Eighteenth-Century Tyrol“.

2000

- *Internationales Symposion: Kirchen- und Klostermusikgeschichte im Alpenraum: Tagung im ehemaligen Kloster St. Mang in Füssen/Allgäu vom 29. 9. – 1. 10. 2000*. Referat: „Vorstellung des Projektes ‚Tiroler Musikgeschichte‘ (Bd. I)“.

2002

- Konferenz: *The Americanization and Westernization of Austria in the Twentieth Century* in New Orleans vom 6. – 9. Mai 2002 mit dem Referat: "American Jazz in Ernst Krenek's opera 'Jonny spielt auf'".
- Konferenz: *Freimaurerische Kunst und ,Theater' – Kunst und ,Theater' der Freimaurerei* = 4. Tagung der Wissenschaftlichen Kommission zur Erforschung der Freimaurerei vom 24. – 26. Mai 2002 in Bayreuth. 2002 mit dem Referat „Mozarts Freimaurermusik“.
- Leitung und Moderation der II. Sitzung „Höfische Feste“ beim 6. *Workshop des Arbeitskreises "Höfe des Hauses Österreich"* in der Innsbrucker Claudiana vom 6. – 7. Juni 2002.

2004

- 5. *Symposium der Sterzinger Osterspiele „Die Greuel der Verwüstung menschlichen Geschlechts. Zur 350. Wiederkehr des Todesjahres von Hippolytus Guarinonius (1571-1654)*, Tagung vom 5. – 7. April 2004 in Sterzing. Referat: „Hippolyt Guarinoni und die Musik“.

2005

- 6. *Kongress der Internationalen Gesellschaft für historische Alpenforschung* vom 29.9. – 1. 10. 2005 in Bovec, Slowenien. Referat: „Lehre und Forschung im Dienst einer nationalsozialistischen Musikpolitik an der „Deutschen Alpenuniversität Innsbruck“ 1938-1945“.

2009

- *Triumph der Provinz. Geschichte und Geschichten 1809-2009* vom 4. – 6. 11. 2009 in Innsbruck. Fachtagung zum Forschungsschwerpunkt „Politische Kommunikation und die Macht der Kunst“ der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Innsbruck, Referat: „Von ‚Zu Mantua in Banden‘ bis ‚Zu Bantua in Manden‘“.

2010

- Leitung und Moderation des Symposiums *Männerspiele. Kastraten, Kardinäle, Komponisten: Sehnsüchte nach geistiger und Körperlicher Identität (nicht nur) am Beispiel der Barockoper in Rom*. (Innsbrucker Festwochen der Alten Musik). Tagungsort Claudiana 16. 8. 2010.

2011

- *Rudolf von Ficker (1886-1954)*. Symposium anlässlich seines 125. Geburtstages und des 85-jährigen Bestehens des Innsbrucker Instituts für Musikwissenschaft, Universität Innsbruck am 13. 5. 2011, Referat: „Rudolf von Ficker. Die Begründung des Innsbrucker Musikwissenschaftlichen Institutes und der Beginn einer Karriere vor dem Hintergrund der politischen Umbrüche von 1918-1845“.
- Leitung und Moderation des Symposiums *Barockoper zwischen Antike und Aufklärung* (Innsbrucker Festwochen der Alten Musik). Tagungsort Claudiana 19. 8. 2011.
- *musik und nazismus in tirol*. Symposium, Konzert und Ausstellung, Gemeinsame Veranstaltung der Universität Innsbruck mit dem Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, der Universität Mozarteum und dem Gemeindemuseum Absam am 22. 5. 2011 im Archiv für Baukunst, Teilnahme an der abschließenden Podiumsdiskussion mit dem Thema „Zum Umgang mit der NS-Vergangenheit. Perspektiven aus unterschiedlichen Disziplinen“.

2012

- Gemeinsam mit Rainer Lepuschitz: Leitung und Moderation des Symposiums *Das Eigene und das Fremde* (Innsbrucker Festwochen der Alten Musik). Tagungsort Claudiana 16. 8. 2012.

2013

- *Zur Rezeptionsgeschichte sogenannter „vorklassischer“ Kirchenmusik durch die Jahrhunderte: Johann Zach zum 300. Geburtstag*, Internationales wissenschaftliches Symposium mit Rahmenprogramm, Innsbruck 12.-14. Juli 2013, Referat: „Volkstumskampf und Musikforschung. Karl Michael Komma und die Johann-Zach-Forschung im NS-Staat“.
- Gemeinsam mit Rainer Lepuschitz: Leitung und Moderation des Symposiums *Pasticcio* (Innsbrucker Festwochen der Alten Musik). Tagungsort Claudiana 8. 8. 2013.

2014

- *Voices of Identities*, Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Musikwissenschaft in Klagenfurt 15. –18. 10. 2014, Teilnahme am *Round table* „Kann man ruhig darüber reden? Der Umgang mit der (belasteten) Vergangenheit in der Musikwissenschaft und kollektive Identitäten“ am 16. 10. 2014.

2015

- *Music under German Occupation 1938 – 1945. Complicity and Resistance*. International conference: University of Manchester with Royal Holloway University of London, Martin Harris Centre, University of Manchester 30. 3. – 1. 4. 2015, Referat: „Nazism, Music and Tyrolean Identity“.

2016

- *Musicult 16. Music and Culture*, Nippon Hotel, Istanbul 13. 5. – 14. 5. 2016, Referat: „‘Melodic Commitment to Racially Pure Joy’: Musical Policy and Identity Concepts in Tyrol during the National Socialist Regime“.

2017

- *Heimat – ein Problem der Moderne*, Interdisziplinäre Fachtagung 20.–23. 9. 2017 an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena, Referat: „Die Konstruktion von ‚Heimat‘ im Nationalsozialismus am Beispiel von Musikwerken aus Tirol“.

- *Kunst als gesellschaftskritisches Medium*, Tagung der Studierenden an der Universität Innsbruck, 1. – 2. Juni 2017, Referat am 1. 6. 2017: „Musik als Trägerin ideologischer und gesellschaftskritischer Inhalte in den politischen ‚Bewegungen‘ des 20. Jahrhunderts“.

2019

- *Jakob Stainer zum 400. Geburtstag*, Ausstellung – Tagung – Konzerte, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Haus der Musik und Hofkirche in Innsbruck 19. – 30. Juni 2019, Präsentation des 160. Bandes der *Denkmäler der Tonkunst in Österreich*: Johann Stadlmayr, *Missae breves* (Hg. Kurt Drexel).

Präsentationen und Ausstellungen:

- Präsentation des Projektes „Musikgeschichte Tirols“ beim *Europäischen Forum Alpbach 2007* am 19. 8. 2007.
- *Tiroler Musikleben in der NS-Zeit*, Ausstellung. Gemeinsame Veranstaltung der Universität Innsbruck mit dem Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum und dem Gemeindemuseum Absam, 23. 11. 2011 – 7. 12. 2012 im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum (Verlängerung bis zum 1. 2. 2012).
- *Tiroler Musikleben in der NS-Zeit*, Ausstellung. Gemeinsame Veranstaltung der Universität Innsbruck mit dem Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum und dem Gemeindemuseum Absam, 3. 5. 2014 – 3. 8. 2014 im Museum im Ballhaus in Imst.
- Buchpräsentation *Klingendes Bekenntnis zu Führer und Reich*, Treibhaus Innsbruck, Angerzellgasse, 8. 6. 2014.
- Buchpräsentation *Klingendes Bekenntnis zu Führer und Reich*, Buchhandlung Tyrolia Landeck, Malser Straße, 15, 7. 2014
- Buchpräsentation *Klingendes Bekenntnis zu Führer und Reich*, Museum im Ballhaus Imst. 31. 8. 2014.
- Buchpräsentation *Klingendes Bekenntnis zu Führer und Reich*, Dengel-Galerie Reutte, Obermarkt 3. 9. 10. 2014.
- Buchpräsentation *Klingendes Bekenntnis zu Führer und Reich*, Stadtbücherei Lienz, Egger-Lienz-Str. 2, 21. 10. 2014.

- *Tiroler Musikleben in der NS-Zeit*, Ausstellung. Gemeinsame Veranstaltung der Universität Innsbruck mit dem Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum und dem Gemeindemuseum Absam, 7. 3. 2015 – 14. 3. 2015 in der Spitalskirche in Lienz.

-

Organisation von Tagungen:

- Interdisziplinäres Symposium *Männerspiele. Kastraten, Kardinäle, Komponisten: Sehnsüchte nach geistiger und Körperlicher Identität (nicht nur) am Beispiel der Barockoper in Rom.*

Ausrichtung gemeinsam mit Rainer Lepuschitz (Innsbrucker Festwochen der Alten Musik). Tagungsort Claudiana, Innsbruck 16. 8. 2010.

- Interdisziplinäres Symposium *Barockoper zwischen Antike und Aufklärung*

Ausrichtung gemeinsam mit Rainer Lepuschitz (Innsbrucker Festwochen der Alten Musik). Tagungsort Claudiana, Innsbruck 19. 8. 2011.

- Internationales und interdisziplinäres Symposium *Das Eigene und das Fremde*

Ausrichtung gemeinsam mit Rainer Lepuschitz (Innsbrucker Festwochen der Alten Musik). Tagungsort Claudiana, Innsbruck 16. 8. 2012.

- *musik und nazismus in tirol.* Symposium, Konzert und Ausstellung, Gemeinsame Veranstaltung der Universität Innsbruck mit dem Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, der Universität Mozarteum und dem Gemeindemuseum Absam am 22. 5. 2011 im Archiv für Baukunst.

- Internationales und interdisziplinäres Symposium *Pasticcio.*

Ausrichtung gemeinsam mit Rainer Lepuschitz (Innsbrucker Festwochen der Alten Musik). Tagungsort Claudiana, Innsbruck 8. 8. 2013.

Erhaltene Förderungen:

- Dezember 1993: Drucklegung der Dissertation und Aufnahme in die Reihe der Veröffentlichungen der Universität Innsbruck als Band 202 (Förderungen durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, den Universitätsbund, die Kulturabteilung des Landes Tirol und das Stadtmagistrat Innsbruck wurden durch die Publikationsstelle der Universität beantragt und abgewickelt)
- 19. August 1999: AS 15.000, - aus den *Förderungsbeiträgen für die Leopold-Franzens Universität Innsbruck für das Jahr 1999* als Förderung des Projekts „Bibliographie zur Musikgeschichte Tirols“, Teil einer Internet-Datenbank zur Musikgeschichte Tirols (gemeinsam mit Monika Fink)
- Druckkostenzuschüsse für den ersten Band der „Musikgeschichte Tirols“ 2001:

Amt für Kultur der Südtiroler Landesregierung	AS 70.928,20
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	AS 65.000,-
Kulturabteilung der Tiroler Landesregierung	AS 36.000,-
Sachgebiet Südtirol-Europaregion Tirol	AS 36.000,-

Südtiroler Landesregierung – Ankauf 50 Bücher

• Druckkostenzuschüsse für den zweiten Band der „Musikgeschichte Tirols“ 2004:

Amt für Kultur der Südtiroler Landesregierung	€ 7.500,-
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	€ 4.000,-
Universität Swarovski - Fonds	€ 1.000,-
Kulturabteilung der Tiroler Landesregierung	€ 2.000,-
Sachgebiet Südtirol-Europaregion Tirol	€ 2.800,-
Tiroler Landesregierung – Ankauf 20 Bücher	€ 1.140,-

• Druckkostenzuschüsse für den dritten Band der „Musikgeschichte Tirols“ 2008:

Leopold-Franzens Universität Innsbruck	€ 500,-
Stiftung Südtiroler Sparkasse	€ 1000,-
Amt für Kultur der Südtiroler Landesregierung	€ 5000,-
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	€ 3.500,-
Kulturabteilung der Tiroler Landesregierung	€ 2.800,-
Stadt Innsbruck	€ 1.000,-

• Druckkostenzuschüsse für die Publikation „Klingendes Bekennen zu Führer und Reich“ 2014:

Kulturabteilung der Tiroler Landesregierung	€ 8.500,-
---	-----------

Radio- und TV- Sendungen (Auswahl):

ORF/Ö2: *Kulturmosaik* zur Geschichte der Musik in Tirol, 3.3. 2002.

ORF/Ö1: 4 Radiokollegsendungen zum Thema *Musikgeschichte Tirols*, 29.7 –31. 7. 2002.

RAI Bozen: Vorstellung des ersten Bandes der Musikgeschichte Tirols, 10. 2. 2002.

RAI Bozen: Vorstellung des zweiten Bandes der Musikgeschichte Tirols, 25. 7. 2004.

ORF/Ö1 *Intrada* zum zweiten Band der Musikgeschichte Tirols, „Tirol als Musikland“, Interviews mit den Herausgebern, Musikbeispiele, Präsentation Johannes Leopold Mayer, 15. 4. 2005.

ORF 2: Filmbeitrag zur Präsentation des abschließenden dritten Bandes zum Projekt *Musikgeschichte Tirols* in der Sendung *Tirol heute* vom 28. 11. 2008.

Radio *Freirad* Innsbruck: „Kultur Ton 105,9. – das Kultur Gespräch“, mit Michael Haupt und Franz Gratl zum Thema „Musik aus den 30er und 40er Jahren in Tirol und deren Darstellung in der Gegenwart“, 07. 12. 2011.

ORF 2: Filmbeitrag zur Präsentation des Buches *Klingendes Bekenntnis zu Führer und Reich* in der Sendung *Tirol heute* vom 06. 06. 2014.

RAI Bozen: Vorstellung des Buches *Klingendes Bekenntnis zu Führer und Reich* in einer Sonderausgabe des *Kulturabend*, 19. 8. 2014.

ORF Kulturhaus Tirol, Studio 3: Moderation des Podiumsgesprächs „90 Jahre Peter Zwetkoff“ 8. 4. 2015, 19h.

ORF/Ö1 *Apropos Musik* zum Thema „Habsburgische Musik in Tirol“, Interview, Musikbeispiele, Präsentation Johannes Leopold Mayer, 15. 04. 2016.

ORF/Ö1 *Apropos Musik* zum Thema „Stifte und Klöster in Tirol“, Interview, Musikbeispiele, Präsentation Johannes Leopold Mayer, 30. 05. 2016.

ORF/Ö1 *Apropos Musik* zum Thema „Musik und Identität“, Interview, Musikbeispiele, Präsentation Johannes Leopold Mayer, 24. 10. 2016.

ORF/Ö1 *Intrada Exkurs* zum Thema „Ehre, wem Ehre gebührt! Die Ehrungen der Musikwissenschaft und das Erbe der NS-Zeit“, Interview, Musikbeispiele, Präsentation Irene Suchy, 13. 1. 2017.

ORF/Ö1 *Apropos Musik* zum Thema „Tirol romantisch“, Interview, Musikbeispiele, Präsentation Johannes Leopold Mayer, 23. 1. 2017.

